

KDA-Kongress 2020: Wie radikal müssen Pflegereformen sein?

Das **Kuratorium Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. (KDA)** hat eine Debatte zur grundlegenden Erneuerung der Pflegeversicherung gestartet.

Eine erste Bilanz wurde auf dem KDA-Kongress 2020 „Pflegereform als Gesellschaftsreform?“ am 13. Februar 2020 in Berlin gezogen. Mehr als 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben beim KDA-Kongress 2020 im Auditorium Friedrichstraße in Berlin über die gesellschaftspolitischen Perspektiven von Pflegereformen diskutiert. Vorgestellt wurden Ideen zu einer Reform der Pflegepolitik, die die Pflege gesellschaftspolitisch in einen breiteren sozialpolitischen Kontext stellt und fundamentaler und radikaler als sonst üblich diskutiert. Es wurden Impulse für die Zukunft einer gesellschaftspolitisch getragenen Reform der Pflegeversicherung reflektiert. Im Zentrum der Veranstaltung, die von der Journalistin Tina Kraus moderiert wurde, standen dabei die Arbeitsansätze der AG Pflegereform, die das KDA im Frühjahr 2019 gegründet hat.

Einen Überblick zur Veranstaltung und den zur Diskussion gestellten Ideen und Positionen finden Sie in der Pressemeldung:

Pressemitteilung KDA-Kongress 2020 Pflegereform als Gesellschaftsreform

Als Hintergrundinformation für diese komplexe Thematik steht Ihnen ein Grundlagentext von Frank Schulz-Nieswandt zum Download bereit:

Pflegepolitik gesellschaftspolitisch radikal neu denken - Gestaltfragen einer Reform des SGB XI

Die einzelnen Vorträge und Redebeiträge stehen Ihnen zum Download zur Verfügung:

Für eine gerechte, bezahlbare und gute Pflege | Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks

Pflegereform als Gesellschaftsreform — Wie radikal muss man eigentlich denken? | Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Eckpunkte einer Strukturreform und Gestaltungsoptionen: So radikal kann man denken! | Prof. Dr. Thomas Klie

Digitalisierung als Magie? | Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler

Perspektiven der Gesundheitspolitik | Prof. Dr. Rolf Rosenbrock

Im Diskussionsbeitrag “ Politische Reflexion“ diskutierten:

Emmi Zeulner | Kordula Schulz-Asche | Michael Ranft | Carin Schomann

Im Diskussionsbeitrag „Keine Finanzierungsreform ohne Strukturreform!“ diskutierten:

Dr. Elisabeth Fix | Prof. Dr. Heinz Rothgang | Dr. Martin Schölkopf | Nadine Szepan | Dr. Bodo de Vries | Johannes Wünsch